

# Heinzer wiederholt Sieg aus dem Vorjahr

**BERN.** Der Sieger beim 48. Grand Prix von Bern ist der Gleiche wie im Vorjahr: Max Heinzer.

Max Heinzer setzte sich im Final gegen den überraschenden Ukrainer Bogdan Nikischin mit 15:12 durch. Der Weltranglisten-Neunte aus Immensee ist der erste Schweizer in der Geschichte des Grand Prix Bern, der seinen Titel verteidigen konnte. Der Profifechter und Hobby-Fischer schrieb damit Fechtgeschichte. Heinzer meinte nach seinem Triumph:

«Ich habe die Vorbereitung mit dem Essen und der Unterkunft mit der Freundin genau gleich gemacht wie im Vorjahr. Auf der Planche habe ich dann im Vergleich zum Vorjahr insgesamt mehr Rückstände aufgeholt als im Vorjahr.» Der 24-jährige Schwyzer will sich auch deshalb heute zur Regeneration seiner zweiten Passion widmen, dem Fischen.

Insgesamt sechs Schweizer hatten sich neben den gesetzt gewesenen Heinzer und Fabian Kauter für den Finaltag mit den besten 64 in Bern

qualifizieren können. Zweitbeste Schweizer wurde indes Benjamin Steffen im 8. Rang. Der Lokalmatador und Weltranglisten-Vierte Fabian Kauter fand dagegen nie in den Wettkampf und musste sich mit Platz 33 begnügen.

Fabian Kauter und Heinzer sind von Swiss Olympic bereits für Olympia in London selektiert worden. Das Deegen-Einzel findet am 1. August statt. Bereits in zwei Wochen steht mit den EM im italienischen Legnano der letzte Olympiatest für die Schweizer auf dem Programm. s1



Max Heinzer (l.) konnte in Bern als erster Schweizer den Titel erfolgreich verteidigen. KEYSTONE